

Haushaltssatzung
der Ortsgemeinde St. Johann für das
Haushaltsjahr 2016
vom _____

Der Ortsgemeinderat hat aufgrund der §§ 95 ff. der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz vom 31. Januar 1994 (GVBl. S. 153), in der derzeit gültigen Fassung, am _____ folgende Haushaltssatzung beschlossen, die nach Genehmigung durch die Kreisverwaltung Mayen-Koblenz als Aufsichtsbehörde vom _____ hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Festgesetzt werden

1. im Ergebnishaushalt

| | |
|---------------------------------------|---------------|
| der Gesamtbetrag der Erträge auf | 1.206.570 Eur |
| der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf | 1.441.120 Eur |
| Jahresfehlbetrag auf | 234.550 Eur |

2. im Finanzhaushalt

| | |
|--|----------------|
| die ordentlichen Einzahlungen auf | 1.130.590 Eur |
| die ordentlichen Auszahlungen auf | 1.295.040 Eur |
| der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf | ./ 164.450 Eur |

| | |
|--|-----------------|
| die außerordentlichen Einzahlungen auf | 0 Eur |
| die außerordentlichen Auszahlungen auf | 0 Eur |
| der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf | 0 Eur |
| die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf | 223.000 Eur |
| die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf | 669.400 Eur |
| der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf | ./. 446.400 Eur |
| die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit ¹⁾ auf | 446.400 Eur |
| die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit ¹⁾ auf | 10.990 Eur |
| der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf ¹⁾ | 435.410 Eur |
| der Gesamtbetrag der Einzahlungen ¹⁾ auf | 1.799.990 Eur |
| der Gesamtbetrag der Auszahlungen ¹⁾ auf | 1.975.430 Eur |
| die Veränderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr auf | ./. 175.440 Eur |

¹⁾ Ohne Einzahlungen und Auszahlungen der Kredite zur Umschuldung

§ 2 Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird festgesetzt für

| | |
|------------------------|-------------|
| zinslose Kredite auf | 0 Eur |
| verzinsten Kredite auf | 446.400 Eur |
| zusammen auf | 446.400 Eur |

§ 3 Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belastet, werden nicht veranschlagt.

§ 4 Kredite und Verpflichtungsermächtigungen für Sondervermögen

Die Kredite und Verpflichtungsermächtigungen für Sondervermögen mit Sonderrechnung werden festgesetzt auf

- | | |
|--|---------------|
| 1. Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen | |
| Eigenbetrieb "Wasserwerk" | 54.580,00 Eur |
| 2. Verpflichtungsermächtigungen | |
| Eigenbetrieb "Wasserwerk" | 0,00 Eur |

§ 5 Steuerhebesätze

Die Steuerhebesätze werden für das Haushaltsjahr 2016 wie folgt festgesetzt:

- | | |
|------------------|----------|
| a) Grundsteuer | |
| - Grundsteuer A | 300 v.H. |
| - Grundsteuer B | 365 v.H. |
| b) Gewerbesteuer | 365 v.H. |

Die Hundesteuer beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebietes gehalten werden

- | | |
|---------------------------|-----------|
| - für den ersten Hund | 18,00 Eur |
| - für den zweiten Hund | 36,00 Eur |
| - für jeden weiteren Hund | 63,00 Eur |

§ 6 Gebühren und Beiträge

Die Sätze der Entgelte für die Benutzung der Gemeindeeinrichtungen (§§ 7, 8 und 9 des Kommunalabgabengesetzes) werden für das Haushaltsjahr 2016 wie folgt festgesetzt:

1. Öffentliche Wasserversorgung

1.1 Wassergebühr

Berechnungseinheit ist der Wasserverbrauch des laufenden Jahres. Die Gebühr beträgt je m³ verbrauchtes Wasser 1,48 Eur einschließlich der gesetzlichen Mehrwertsteuer (z. Zt. 7 % = 0,10 Eur/m³).

1.1.1 Die Vorausleistungen auf die Wassergebühren des Jahres 2016 je m³ verbrauchtes Wasser werden auf 1,48 Eur einschließlich der gesetzlichen Mehrwertsteuer festgesetzt (z. Zt. 7 % = 0,10 Eur/m³).

1.2 Wassermessergebühren

Die Gebühren für die Wassermesser werden auf monatlich 0,82 Eur einschließlich der gesetzlichen Mehrwertsteuer festgesetzt (z. Zt. 7 % = 0,05 Eur/m²).

1.2.1 Die Vorausleistungen 2016 auf die Gebühr für die Wassermesser werden auf monatlich 0,82 Eur einschließlich der gesetzlichen Mehrwertsteuer festgesetzt (z. Zt. 7 % = 0,05 Eur/m²).

1.3 Wiederkehrender Beitrag

Berechnungseinheit ist 1 m² Grundstücksfläche mit Vollgeschossezuschlägen.

Der wiederkehrende Beitrag wird auf 0,15 Eur/m² gewichteter Grundstücksfläche einschließlich der gesetzlichen Mehrwertsteuer festgesetzt (z. Zt. 7 % = 0,01 Eur/m²).

1.3.1 Die Vorausleistungen auf die wiederkehrenden Beiträge 2016 werden auf 0,15 Eur/m² Grundstücksfläche mit Vollgeschossezuschlägen einschließlich der gesetzlichen Mehrwertsteuer festgesetzt (z. Zt. 7 % = 0,01 Eur/m²).

1.4 Einmalige Wasserleitungsbeiträge

Die Ortsgemeinde erhebt einmalige Beiträge für Investitionsaufwendungen der ersten Herstellung und den Ausbau aller Wasserversorgungsanlagen (Haupt- und Versorgungsleitungen einschließlich Grundstückshausanschlüsse im öffentlichen Verkehrsraum sowie übrigen Anlagen) im Wege der Kostenspaltung, nach der Entgeltsatzung Wasserversorgung in der jeweils gültigen Fassung.

1.4.1 Gemeinschaftsanlagen

Der Beitragssatz je m² gewichteter Grundstücksfläche wird auf 0,56 Eur einschließlich der gesetzlichen Mehrwertsteuer (z.Zt. 7% = 0,04 Eur/m²) festgesetzt.

1.4.2 Haupt- und Versorgungsleitungen einschließlich Hausanschlüsse im öffentlichen Verkehrsraum

Der Beitragssatz je m² gewichteter Grundstücksfläche wird auf 1,47 Eur einschließlich der gesetzlichen Mehrwertsteuer (z.Zt. 7% = 0,10 Eur/m²) festgesetzt.

§ 7 Eigenkapital

Das Eigenkapital zum 31.12.2013 beträgt nach dem Jahresabschluss 5.438.292,65 Eur.

Unter Berücksichtigung des Jahresfehlbetrages 2014 und Wertberichtigungen mit 272.542,85 Eur beträgt das Eigenkapital zum 31.12.2014 insgesamt 5.165.749,80 Eur.

Unter Berücksichtigung des geplanten Jahresfehlbetrages des Jahres 2015 mit 155.050,00 Eur beträgt das Eigenkapital zum 31.12.2015 voraussichtlich 5.010.699,80 Eur.

Unter Berücksichtigung des geplanten Jahresfehlbetrages des Jahres 2016 mit 234.550,00 Eur beträgt das Eigenkapital zum 31.12.2016 voraussichtlich 4.776.149,80 Eur.

St. Johann, den _____

.....
Stephani
Ortsbürgermeister

Hinweis:

Der Haushaltsplan liegt zur Einsichtnahme vom _____ bis _____ während den Dienstzeiten (Montag bis Donnerstag, 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, sowie Freitag, 08.00 Uhr bis 13.00 Uhr) bei der Verbandsgemeindeverwaltung Vordereifel, Kelberger Straße 26, Zimmer 54, öffentlich aus.

St. Johann, den _____

.....

Stephani
Ortsbürgermeister